

Tagung zum 100. Geburtstag der AG der CVJM in Berlin

„Vielen Dank nochmal, dass Du mir ermöglicht hast, mit auf die AG-Tagung zu fahren. Es war so bereichernd und ein Geschenk für mich, dabei zu sein.“

(Echo einer jungen Teilnehmerin, die sich aus beruflichen Gründen erst wenige Tage vor Beginn anmelden konnte.)

Tatsächlich war es zum Schluss ein kleines Tetris-Spiel, noch alle Interessierten teilnehmen lassen zu können, denn mit 560 Beteiligten war die AG-Tagung weit über die Erwartungen gut besucht. Welch ein Grund zur Freude und die Chance, ereignisreiche Tage miteinander zu erleben!

Inmitten der Menge an Menschen, der damit verbundenen organisatorischen Herausforderungen sowie des ambitioniert getakteten Programms spiegelten Leute von innen (Teilnehmende) und Leute von außen (ReferentInnen, unsere GastgeberInnen der Baptistengemeinde und andere): „Hier ist eine so gute, besondere und familiäre Atmosphäre!“ - Das war insofern nicht selbstverständlich, als dass die Mischung der Teilnehmenden groß war: alte Hasen und viele junge Leute, die zum ersten Mal auf einer AG-Tagung waren, CVJMerInnen aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands und aus Großstädten der weiten Welt: Zürich, Wien, Woloshin, Ibadan, Salem, Lomé und Lima. – Wie kommentierte Claudia Kuhn (früher AG-Geschäftsstelle, jetzt Aktion Hoffnungszeichen beim CVJM-Gesamtverband) so treffend: „... Das ist aber auch ein Kennzeichen der AG der CVJM: Sie ist kein struktureller Zusammenschluss, sondern ein Netzwerk, in dem Beziehungen gelebt werden.“

Darüber hinaus gehörten zur Vielseitigkeit dieser Tagung zum Beispiel:

- Sharinggroups, in denen man sich mit „wildfremden“ Menschen auf einen Austausch einließ
- sehr unterschiedliche Referate, Statements und Erfahrungsberichte
- Workshops und Seminare
- Besuche von sozialen und/oder christlichen Projekten in Berlin
- verschiedene, einfache Aktionen, mit denen wir den Menschen in Berlin begegneten und die in eine Art Flashmob vor dem Brandenburger Tor mündeten
- das Feiern des CVJM mit einem überragenden Ten Sing Musical „YMCA – The Musical“
- große Freude über das, was wir als Arbeitsgemeinschaft zum Wachsen des Reiches Gottes unter jungen Menschen in unseren Städten beitragen können, der u.a. an unserem Jubiläumsabend Ausdruck gegeben wurde.

Dass die AG vor 100 Jahren als geistliche Bruderschafts- und Erneuerungsbewegung entstand, war eine Erkenntnis, die erst recht motivierte, danach zu fragen, ob wir auch heute bereit sind, uns immer wieder erneuern zu lassen und danach zu fragen, wie Gott aktuell in uns und durch uns wirken will.

In einem aufwendigen Befragungs- und Interview-Prozess, zu dem sich ca. 35 Vereine bereit erklärt hatten, ging es darum, „nicht einfach die alten Antworten parat zu haben, sondern sich aufzumachen und wirklich zuzuhören.“ (Stefan Jung) Das kennzeichnete den mehrjährigen WAY-Prozess in Vorbereitung der 100-Jahres-Feier in Berlin. Auf der Tagung selbst sorgte die Vielfalt der ReferentInnen aus der AG und von außerhalb der AG und des CVJM dafür, unsere Wahrnehmungen und Visionen, Herausforderungen und Potenziale von ganz unterschiedlichen Seiten und mit sehr abwechslungsreichen Herangehensweisen zu beleuchten.

Wir nehmen Mut mit für die Zukunft und eine Vertiefung der Beziehungen in unserem Netzwerk.

Birgit Pieper, AG der CVJM